



**Postulat der FDP-Fraktion
betreffend Anlaufstelle für Zuger Unternehmen und Selbständigerwerbende
vom 18. März 2020**

Die FDP-Fraktion hat am 18. März 2020 folgendes Postulat eingereicht:

Gerne reichen wir folgendes Postulat für die nächste Kantonsratssitzung ein und wünschen die dringliche Behandlung.

Forderung:

Der Regierungsrat wird aufgefordert, eine befristete Anlaufstelle zu schaffen oder zu beauftragen, die Unternehmen sowie Selbständigerwerbende in der aktuellen Situation hinsichtlich der Hilfspakete berät und Transparenz in die verschiedenen Hilfspakete schafft. Zusätzlich vereinfacht die Anlaufstelle die Prozesse bspw. mit Standardformularen.

Begründung:

Verschiedene Hilfeleistungen werden vom Staat, Kanton oder auch der Privatwirtschaft angeboten. Um die Transparenz und somit das Finden der geeigneten Hilfeleistungen für die von der Krise betroffenen Unternehmen sowie Selbständigerwerbenden vereinfacht werden kann, soll der Kanton eine befristete Anlaufstelle schaffen oder beauftragen. Somit soll sichergestellt werden, dass die Anliegen schnell gelöst, berechnete finanzielle Mittel umgehend gesprochen und ausbezahlt werden und insgesamt keine wertvolle Zeit verloren geht.

Da die in Schwierigkeiten geratenen Unternehmen und Selbständigerwerbenden aus ähnlichen Gründen Hilfe benötigen, sollen die Prozesse standardisiert werden.

Wir sind der Überzeugung, dass mit dieser Anlaufstelle den Unternehmen sowie Selbständigerwerbenden geholfen wird, schnell die richtige Unterstützungsleistung zu finden, und somit die weiteren Herausforderungen gemeistert werden können.